



PRESSENOTIZ

**BRUSTZENTRUM GUMMERSBACH - OBERBERG
AM KREISKRANKENHAUS GUMMERSBACH**

Gummersbach, 17.12.2009

Gütesiegel für Qualität im Brustzentrum Gammersbach-Oberberg wurde bestätigt!

Die Ärztekammer hat in einem ganztägigen Zertifizierungsaudit die hohen Anforderungen an die Behandlungsqualität geprüft und die erfolgreiche Arbeit des Brustzentrums Gammersbach-Oberberg erneut bestätigt. Zum Erwerb des Qualitätszertifikats muss das Einhalten definierter Qualitätsstandards auf hohem internationalen Niveau und das interdisziplinäre Zusammenwirken verschiedener Krebspezialisten und kooperierender Abteilungen und seiner externen Kooperationspartner nachgewiesen werden. Es wurden sehr gute Ergebnisse in den Bereichen Diagnostik, Therapie und Nachsorge aufgezeigt. Das Brustzentrum Gammersbach-Oberberg gehört bereits seit 2005 zu den durch das Land Nordrhein-Westfalen anerkannten Brustzentren.

In zertifizierten Brustzentren arbeiten besonders qualifizierte Teams aus den Bereichen Frauenheilkunde, Radiologie, Onkologie, Pathologie, Psychologie, Physiotherapie und Krankenpflege eng zusammen. Behandlungskonzepte werden abgestimmt und in festgelegten Tumorkonferenzen interdisziplinär diskutiert. So wird gewährleistet, dass die Brustkrebserkrankung jeder einzelner Patientin besprochen werden kann. In diese Arbeit sind auch Sozialdienst, Seelsorge und Selbsthilfegruppen eingebunden. Die Patientin wird in einem „informed consent“ in die Therapieentscheidung eingebunden. Ziel ist eine ganzheitliche und stets auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientin zugeschnittene Therapie und Versorgung.

Zertifizierte Brustkrebszentren müssen definierte Kriterien erfüllen, wie z.B. eine Mindestanzahl von behandelten Patientinnen pro Jahr. Darüber hinaus werden eine ständig trainierte Routine im chirurgischen Bereich und eine umfassende Dokumentation aller Behandlungsschritte gefordert.

Alle Behandlungsschritte und deren Ergebnisse und der weitere Verlauf der Patientinnen werden umfassend dokumentiert, sowohl im Rahmen der bundesweiten Qualitätssicherung, als auch durch die Teilnahme an einem freiwilligen Benchmarking aller Brustzentren. Hierfür muss ein Brustzentrum die von den Fachgesellschaften empfohlenen Standards der jeweils aktuellen S-3-Leitlinie der Deutschen Krebshilfe dauerhaft berücksichtigen und seine Arbeit kontinuierlich von unabhängiger Stelle kontrollieren lassen.

Die Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe bestätigt mit der Zustellung des Zertifikates die Leistungen im Brustzentrum Gummersbach-Oberberg. Über das erfolgreiche Zertifizierungsaudit freuen sich neben dem interdisziplinären Team insbesondere Herr Prof. Dr. Franz Klink als Leiter des Brustzentrums und Frau Dr. med. Anja Weishap als Leiterin des Schwerpunktes.

Kontakt:
Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH
Wilhelm-Breckow-Allee 20
51643 Gummersbach

Pressekontakt: Ltd. Oberärztin Dr. Anja Weishap
☎ 02261/17-1559
E-Mail: anja.weishap@kkh-gummersbach.de
Internet: www.kkh-gummersbach.de